

## Eindrücke aus dem Vorprogramm «Mobilität der Zukunft zwischen Marzili – Bärenpark und Rosengarten vom 21. August 2019»



Beim Treffpunkt bei der Talstation des Marzilibähnli wartete die erste Überraschung auf die 8 Teilnehmenden: das selbstfahrende Fahrzeug der Linie 23 von Bernmobil war nicht in Betrieb!



..... so ging es zu Fuss der Linie 23 entlang; via Aarstrasse in die Matte zum Depot. Durch die kundige Führung von Christoph Hofer von Bernmobil erfuhren wir zahlreiche Geschichten und Insiderinformationen zu diesem speziellen Versuch.

Beispiel:

Mit Erstaunen haben wir erfahren, dass die zahlreichen weissen Tafeln an den Kandelabern der Aarstrasse (in der Bildmitte) einzig zur Orientierungshilfe für das selbstfahrende Fahrzeug angebracht werden mussten. Ein „Signal“, das es gemäss Signalisationsverordnung allerdings noch nicht gibt!





Im Depot konnte das Fahrzeug der Firma „easy mile“ dann noch von aussen bestaunt werden.



Ganz ähnlich sieht das Fahrzeug aus, das einmal vom Bärenpark zum Rosengarten fahren soll. Roger Fridelance informierte im gemütlichen Rahmen vor dem Wöschhüsi in der Matte ungezwungen über „seine“ Vision für eine solche Verbindung und die damit verbundenen Schwierigkeiten bis zu deren möglicher Realisierung.



Dass an dieser Carte blanche auch mit dem Aareschwimmen und dem Austesten des neuen Verbindungskanals in den Bueber nichts würde, wurde den Teilnehmenden spätestens auf dem Rückweg ins Marzili klar: bei diesem Hochwasser ist das Baden zu gefährlich.

So blieb dann halt für diesen Tag nur noch das gemütliche Beisammensein im Restaurant Marzilibrücke.